

Pflicht / "Bühnenbild-Kolloquium" - Der Ring der Nibelungen

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Vertiefen

Nummer und Typ	MTH-MTH-VER-PFL.16H.003 / Moduldurchführung
Modul	Pflicht / Alle Vertiefungen
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Jörg Zielinski
Anzahl Teilnehmende	3 - 6
ECTS	0 Credits
Lehrform	Pflichtmodul / Vertiefen
Zielgruppen	BN (Pflicht)
Lernziele / Kompetenzen	Das Kolloquium dient der inhaltlichen Einführung in den Nibelungenstoff, der Richard Wagners Operntetralogie "Der Ring der Nibelungen" zu Grunde liegt. Ziel ist die Findung einer eigenen Lesart, bzw. einer persönlichen Gestaltungsaussage zu diesem Stoff, die szenischen und gestalterischen Anforderungen genügt.
Inhalte	Die Nibelungen sind einer der bekanntesten Sagen im deutschsprachigen Kulturraum und fanden in der Oper wie im Schauspiel den Weg auf die Bühne. Die Beschäftigung mit dem Stoff und den Opern ist Teil der Vorbereitung zum Semesterprojekt des FS 17 in der alle Mastertheaterstudierenden eine Aufführung von Hebbels "Die Nibelungen" erarbeiten werden.
Bibliographie / Literatur	Nibelungensage
Termine	04.10., 25.10., 15.11., 20.12.2016
Dauer	17-19 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch
Bemerkung	Jörg Zielinski stammt aus Berlin und lebt seit 1991 in der Schweiz. Seine Ausbildung und sein Studium absolvierte er in Berlin, Basel und Zürich. Zu seinem Arbeitsgebiet zählen Ausstellungen, Produktionsleitung, technische Leitung und Ausstattungen im Theater. Seine Produktionsleitung am Theater Basel und seine leitende Mitarbeit bei "The Really Useful Group" brachten ihm Erfahrungen mit internationalen Theaterproduktionen. Er arbeitete an der Expo.02 in Yverdon-les-Bains sowie bei der Rauminszenierung "Hotel Offen" in Baden mit. Seine Designerfahrungen sammelte er bei Vitra. Als Leiter des Ausstattungswesens am Opernhaus Zürich arbeitete er mit dem Shanghai Opera House zusammen. Aus dieser Zusammenarbeit entstanden Kontakte mit der National Academy of Chinese Theatre Arts in Peking und der Zürcher Hochschule der Künste, wo er zu Vorträgen eingeladen wurde. Im Rahmen eines Masterstudiums hielt Jörg Zielinski Vorträge an der Hochschule der Künste Bern. Er entwirft und realisiert Bühnenbilder und szenische Einrichtungen. Es entstanden Entwürfe für das Opernhaus Zürich, das Zürcher Kammerorchester, das Londoner Studio "United Visual Artists" und diverse freie Projekte. Seine Fotos wurden international publiziert und ausgestellt.